

Beschlussvorlage	4731/2017/1 Vorgänger-Vorlage: 4731/2017	Fachbereich 3 Herr Schlich
Evaluierung des Parkraummanagementkonzeptes		
Beratungsfolge	Ausschuss für Verkehr, Umwelt, Forst und Klimaschutz Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaft Haupt- und Finanzausschuss Stadtrat	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtrat nimmt die als Anlage beigefügten Auswertungen und Hinweise der Einzelhändler zur Kenntnis und hält an den bisherigen Planungen fest, die Evaluierung im 2. Sitzungslauf durchzuführen.

Alternativ hierzu:

Der Stadtrat beschließt,

1. die kostenlose Parkzeit (Brötchentaste) von 20 Minuten auf 30 Minuten anzuheben,
2. die Kosten für die erste Parkstunde auf 0,50 € festzusetzen,
3. die Parkhöchstzeit in der Zone 1 (rote Zone) einheitlich auf 4 Stunden festzusetzen.

<u>Gremium</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	<u>wie Vorlage</u>	<u>TOP</u>
<u>Ausschuss für Verkehr, Umwelt, Forst und Klimaschutz</u>					
<u>Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaft</u>					
<u>Haupt- und Finanzausschuss</u>					
<u>Stadtrat</u>					

Sachverhalt:

Im Verhältnis zur Ursprungsvorlage wurden der Beschlussvorschlag und die Ausführungen zu den finanziellen Auswirkungen geändert.

Das neue Parkraummanagementkonzept ist seit 1. Oktober 2016 gültig. Zielsetzung des Konzeptes ist, die Parkraumsituation für die Kunden der Innenstadt Einzelhändler zu verbessern.

Wesentliche Eckpunkte des Parkraummanagementkonzeptes sind:

- Bewirtschaftung des gesamten Innenstadtbereiches an allen Wochentagen, auch Freitags und Samstags
- Vereinheitlichung der Parkdauer
 - o 2 Std.
 - o 4 Std. Parkplätze Hombrich und Wasserpförtchen
 - o unbegrenzt in den Parkgaragen
 - o unbegrenzt und kostenlos auf den Parkplätzen Viehmarktplatz, Schützenplatz

und Bachstr. (Hillesheim)

- Einrichtung einer kostenlosen Parkzeit (20 min.) durch Installation einer sogenannten Brötchentaste
- Erhöhung der Parkgebühren von 0,50 auf 1,00 Euro je Std., bei einer Tageshöchstgebühr von 4,00 Euro
- Verbesserung der Parkplatzbeschilderung
- Verbreiterung der Parkplätze in den Tiefgaragen
- Verbesserung der Beleuchtung in den Tiefgaragen
- Einrichtung der Dauerparkplätze in den unteren Parkdecks

Bis auf die Beleuchtung der Tiefgaragen, die technische Einrichtung zur Überwachung der Dauerparkplätze in den Tiefgaragen sowie die Aufrüstung einiger Automaten mit Brötchentaste (Erledigung soll bis Ende März erfolgen) sind die Arbeiten zur Umsetzung im Wesentlichen abgeschlossen.

Auswertungen der Parkscheinautomaten sind als Anlage beigefügt. Ebenfalls beigefügt sind Hinweise der Einzelhändler zum Parkraummanagementkonzept.

Finanzielle Auswirkungen:

Bei Umsetzung des alternativen Beschlussvorschlages ergeben sich Mindereinnahmen in Höhe von 250.000,00 € bei der Haushaltsstelle 5461112 – 43228000 (Parkraumbewirtschaftung – Parkgebühren), errechnet auf Basis der bisherigen Einnahmen im Zeitraum von 11/16 bis 03/17 bei linearer Hochrechnung.

Familienverträglichkeit:

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen?

keine

Demografische Entwicklung:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

keine

Anlagen: (unverändert im Vergleich zur Ursprungsvorlage, daher nicht erneut abgedruckt)

Anlage 1 – Hinweise der Einzelhändler

Anlage 2 – Parkplatzauslastung

Anlage 3 – durchschnittliche Parkdauer

Anlage 4 – Nutzung an Freitagen, Samstagen sowie der Brötchentaste